



Abb. 20 Annaberg, Vikariatskirche, Kanzel und linker Seitenaltar von 1752 (S. 25).

2. Auf Wolken thronend die beiden Wetterherrs Johann und Paul. Alle gute Arbeiten, um 1780 von Traunsteiner Bildhauern gefertigt (s. S. 24).
  3. In einem großen, mit vergoldeten Rocaillen geschmückten Wandschrein die bekleideten und mit Naturhaar ausgestatteten Holzfiguren der Madonna mit dem Kinde. XVII. Jh. Stammt aus der St. Michaelskirche in Salzburg.
  4. In einer vergitterten flachbogigen Nische der Südwand des Langhauses die lebensgroße Statue des mit Wunden bedeckten gezeißelten Heilandes. Um 1785 (s. S. 24).
  5. Hängekruzifix im Chor. Von J. G. Hirtzl, 1752 (s. S. 23).
  6. Vortragskruzifix. Um 1752.
  7. Elfenbeinkruzifix in Gehäuse mit vergoldeten Rocaillen. Um 1750 (Pfarrhaus).
  8. Büste des schmerzhaften Heilandes. Um 1750 (Sakristei).
- Gemälde: 1. Der hl. Aloisius mit Kruzifix und Lilie. Gut, um 1760.
2. Die hl. Sippe. XVIII. Jh.
  3. Maria-Hilf. Unten zwei Stifter. XVIII. Jh.
  4. Fünfzehn Kreuzwegbilder. Um 1760.
  5. An der Rückseite des Hochaltares großes Gemälde mit zehn Szenen aus der Passion und den armen Seelen im Fegefeuer. Um 1752.
  6. Votivbild von 1753. Oben die hl. Anna und Maria. Unten ein Kranker im Himmelbett.
  7. Im Pfarrhof die Porträte der Äbte Gottfried Kröll, 1747, und Beda Seeauer.
  8. Oben die Hl. Anna, Maria, Leonhard, Anton, Florian, unten Bauer und Bäuerin mit Rindern und Pferd. Um 1750 (Sakristei).